

Das Atelier „Ech an dèi Arier“

Im Atelier „Ech an dei Aner“ lernen wir Manieren. Wir lernen mit den anderen nicht zu streiten und Probleme zu lösen. Wenn wir ein Problem haben, ist es ganz normal, dass wir etwas empfinden und der Körper dann reagiert (z.B. weinen oder zittern, es geht automatisch). Man denkt dann nach, wie man jetzt reagieren soll und tut dies dann auch. Wir haben uns Bilder angeschaut und mit Lis dann ein Spiel gemacht, das „Eins, zwei, drei oder vier, ich zeig es dir!“ hieß. Wir haben auf diesen Bildern Menschen gesehen die z.B. gestritten haben oder traurig waren, und haben dann versucht herauszufinden ob das was mit 1. Gefühlen, 2. dem Körper, 3. Nachdenken oder 4. mit Handeln zu tun hat. Lis hat uns immer ein Bild gezeigt und wir haben dann das Lied gesungen: „Eins, zwei, drei oder vier, ich zeig es dir!“, und dann mit dem Finger gezeigt ob es 1, 2, 3 oder 4 ist. Lis hat dann mit dem Pitchebuk, ihrer Puppe, gezeigt, was richtig ist.

Wir haben auch viele Lieder gesungen: auf deutsch, luxemburgisch und auch auf englisch. Wir haben uns auch gefilmt um uns nachher selbst zu sehen, wie wir Gefühle spielen. Ein Kind hat dabei die Kamera gehalten und das andere hat das Gefühl vorgespielt.

Mir hat das Atelier gut gefallen und ich würde das noch tausendmal mitmachen.

**Nilane,
Cycle 2**

